Pressemitteilung

ANDRITZ nimmt neXline Nadelfilzanlage bei Eco Technilin, Polen erfolgreich in Betrieb

Graz, 21. Dezember 2017. ANDRITZ Nonwoven, Teil des internationalen Technologiekonzerns ANDRITZ, hat bei Eco Technilin Polen eine komplette eXcelle Hochleistungs-Nadelfilzanlage – von der Vliesbildung bis einschließlich Nadelmaschinen – erfolgreich in Betrieb genommen. Die Anlage hat eine Produktionsleistung von ca. 1.000 kg/h und stellt Vliesstoffe aus Naturfasern, Glasfasern und Polypropylen mit Flächengewichten zwischen 300 und 2.400 g/m² für die Automobilindustrie her.

ANDRITZ lieferte die Öffnungs-/Mischungsanlage, eine eXcelle Krempel mit einer Arbeitsbreite von 2,5°Metern sowie einen Profilleger in Kombination mit der ANDRITZ-Technologie für die Vor- und Nachvernadelung von schweren Vliesstoffen.

Dieser Auftrag bestätigt erneut die starke und langjährige Partnerschaft zwischen ANDRITZ und Eco Technilin, das bereits zwei ANDRITZ Anlagen in Frankreich betreibt.

Als einer der führenden Anbieter für Naturfaserlösungen ist Eco Technilin aktuell in der Lage, mehr als 10.000 Tonnen Vliesstoffmatten pro Jahr herzustellen. Das Unternehmen hat eine Palette von Materialien für diverse Anwendungen für die Transportindustrie (Automobile, Flugzeuge, Busse, Bahnen etc.), die Bau- und Möbelindustrie, für Geotextilien, und einige andere Industrien entwickelt. Das Unternehmen wird die Produktion in den kommenden Monaten deutlich ausbauen.

– Ende –



◄ ANDRITZ eXcelle Nadelfilzanlage für die Produktion von Vliesstoffen für die Automobilindustrie.

Download Presse-Information und Foto
Presse-Information und Foto stehen unter www.andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung. Honorarfreie Veröffentlichung des Fotos unter der Quellenangabe „Foto: ANDRITZ“.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:
Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
www.andritz.com

Die ANDRITZ-GRUPPE
ANDRITZ ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die metallverarbeitende Industrie und Stahlindustrie, die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung sowie die Tierfutter- und Biomassepelletierung. Weitere wesentliche Geschäftsfelder sind die Automatisierung sowie das Servicegeschäft. Darüber hinaus ist der internationale Konzern auch im Bereich der Energieerzeugung (Dampfkesselanlagen, Biomassekraftwerke, Rückgewinnungskessel sowie Gasifizierungsanlagen) und Umwelttechnik (Rauchgasreinigungsanlagen) tätig und bietet Anlagen zur Produktion von Vliesstoffen, Viskosezellstoff und Faserplatten sowie Recyclinganlagen an. Der Hauptsitz des börsennotierten Technologiekonzerns, der weltweit rund 25.700 Mitarbeiter beschäftigt, befindet sich in Graz, Österreich. ANDRITZ betreibt über 250 Standorte in mehr als 40 Ländern.